



Evang. Dekanatamt Göppingen

Evang. Dekanat Pfarrstr. 45 73033 Göppingen

Dekan Rolf Ulmer
Pfarrstr. 45
73033 Göppingen

☎ (07161) 96367-0

Fax (07161) 96367-18

rolf-martin.ulmer@elkw.de

www.ev-kirche-goeppingen.de

An alle Pfarrerinnen und Pfarrer
im Kirchenbezirk Göppingen

07.01.2016

Rundschreiben 1/ 2016 des Evangelischen Dekanatamtes

„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ (Jesaja 66,13)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich grüße ich Sie zum neuen Jahr und wünsche Ihnen im Sinne der Jahreslosung ein getrostes Jahr mit guten und tragenden Erfahrungen!

Einige Informationen möchte ich auf diesem Weg an Sie weitergeben:

1. Wenn Sie – was wir Ihnen natürlich nicht wünschen! – **krankheitsbedingt ausfallen**, ist das Dekanatamt unverzüglich zu informieren. Wir gehen davon aus, dass die Vertretung im Rahmen der ordentlichen Stellvertretung im Pfarramt geregelt ist. Wenn Sie eine Gottesdienstvertretung brauchen, versucht Ihnen Frau Röhm weiterzuhelfen. Ein ärztliches Attest benötigen Sie nur dann, wenn Sie eine Woche oder länger krank sind. Dies muss dann innerhalb dieser Woche beim Dekanatamt eingegangen sein.
2. Als Pfarrerinnen und Pfarrer sind Sie Dienstvorgesetzte Ihrer Mitarbeiter/innen und führen deshalb auch die vorgeschriebenen **PE-Gespräche**. Zu den dafür vorgesehenen Fortbildungen wurden Sie vom Oberkirchenrat eingeladen und haben diese auch besucht. Bitte bedenken Sie für Ihren Verantwortungsbereich, ob es weitere Personen gibt, die als Dienstvorgesetzte PE-Gespräche führen müssen – das trifft insbesondere auf Kindergartenleiterinnen zu. Hier müssen Sie darauf achten, dass auch diese PE-Schulungen absolvieren. Schulungstermine und Anmeldeformulare finden Sie [hier](#).
3. Die Anforderungen in Kindertagesstätten sind in den letzten Jahren spürbar gestiegen. Ich bin Ihnen dankbar dafür, dass Sie immer wieder **Supervision für Erzieherinnen** angeordnet haben. Das hat in vielen Fällen Konflikte entschärft und die Zusammenarbeit verbessert. Ich möchte Sie bitten, auf diesem Weg weiterzugehen und womöglich regelmäßige Supervision für Kindertagenteams vorzuschlagen. Für ein professionelles Handeln in diesem wichtigen Bereich ist das m.E. sehr wichtig.
4. **Arbeitszeitkonten** sind ein wichtiges Instrument in allen Bereichen, in denen die Arbeitsverteilung nicht gleichmäßig ist. Eine entsprechende Dienstvereinbarung ist von der Mitarbeitervertretung schon mit der Gesamtkirchengemeinde Göppingen

abgeschlossen worden. Wir empfehlen derartige Vereinbarungen für alle Bereiche, in denen Dienstpläne existieren. Ein Beispiel für eine solche Dienstvereinbarung finden Sie [hier](#).

5. Ist eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter langfristig krank (mehr als 6 Wochen innerhalb eines Jahres), ist ein Wiedereingliederungsmanagement sinnvoll. Dafür kommt eine Dienstvereinbarung über ein **betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)** in Frage. Die MAV hat eine solche Vereinbarung erstellt. Nach Beschluss im KBA wird Ihnen allen durch die MAV ein Exemplar zugesandt werden. Für den Bereich der Religionspädagog/innen gibt es eine solche [Vereinbarung](#) schon. Wir empfehlen den Abschluss einer solchen Dienstvereinbarung, die durch [gesetzliche Vorgaben](#) ohnehin gefordert wird.
6. Hinweisen möchte ich schließlich noch auf unseren **Ökumenischen Studientag 2016**. Wir treffen uns am Nachmittag des Dienstag, 23. Februar zum Thema "Konzeption der pastoralen Praxis in Gemeinden" mit Prof. Herbert Haslinger aus Paderborn. Eine Einladung erhalten Sie noch rechtzeitig.

Nun grüße ich Sie herzlich

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hoy W', written on a light-colored background.